

## Protokoll

### **der öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Dienstag, 05.10.2010**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

1. Leiter: Ortsvorsteher-Stellvertreter Volker Maier-Juranek
2. Die Ortschaftsräte  
Eiermann Susanna  
Günter Reinhard  
Hermann Robert  
Hilser Georg  
Jager Sven  
Lehmann Rolf  
Moosmann Florian  
Rapp Oskar  
Staiger Dominic

Ortsvorsteher Klaus Köser und OR David Moosmann fehlen entschuldigt.

3. OB Dr. Herbert O. Zinell, Herr Andreas Krause, Frau Ingrid Rebmann,  
Herr Karl Pröbstle, Frau Linda Niebel, Herr Uwe Weisser, Herr Michael  
Kammergruber, Frau Renate Hilser  
Frau Elisabeth Moosmann als Schriftführerin  
2 Pressevertreter und 1 Zuhörer

Ortsvorsteher-Stellvertreter Volker Maier-Juranek eröffnete in Vertretung für den durch Krankheit verhinderten Ortsvorsteher Klaus Köser die Sitzung um 19.00 Uhr. Die Anberaumung der Sitzung wurde am 30.09.2010 im Tennenbronner Anzeiger bekannt gemacht. Der Ortschaftsrat ist mit schriftlicher Ladung vom 29.09.2010 ordnungsgemäß einberufen worden und ist beschlussfähig. Einwendungen oder weitere Wünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Private Kanalbaumaßnahme Berneck  
- Bericht -
2. Grabstätte für Pfarrer Schäufele  
- Vorlage Nr. 14/2010 -
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

**T O P 1 : Private Kanalbaumaßnahme Berneck  
- Bericht -**

AZ:

05.10.2010

Nach der Einführung durch den Ortsvorsteher-Stellvertreter berichtete Herr Andreas Krause vom Fachbereich Umwelt und Technik, dass die Eigentümer der Grundstücke Berneck 95 und 95.1 ihre Gebäude mit einer privaten Maßnahme an den öffentlichen Kanal anschließen möchten. Es besteht ein Kanal vom Gebiet Altenburg, Am Bach bis zur Kläranlage. Mit Kosten von 55.000 € und einem Zuschuss von 16.700 € wird gerechnet. Die Übernahme des Kanals durch die Stadt Schramberg ist noch nicht besprochen. Die Verwaltung und die Stadtwerke Schramberg werden dies zu einem späteren Zeitpunkt erledigen.

OR Reinhard Günter führte an, dass nach seinem Kenntnisstand die Druckentwässerungsleitungen verschleißanfällig sein sollen.

Herr Andreas Krause konnte dies nicht bestätigen und sagte, dass dies wohl nur für die verzinkten Stahlleitungen zutrefte. Bei den heutigen Maßnahmen werden Kunststoffleitungen verwendet, für welche eine Lebensdauer zwischen 70 und 100 Jahren erwartet werden kann. Lediglich die Pumpen müssen von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden. Das Druckentwässerungssystem sei in Ordnung und funktioniere.

Frau Niebel ergänzte noch, dass bei der Abwasserkonzeption diese Anwesen an letzter Stelle gestanden hätten d. h. ein Anschluss durch die Stadt wäre aus Sicht der Wirtschaftlichkeit nicht möglich gewesen.

OR Robert Hermann wollte wissen, ob auch die unterliegenden Anwohner im Bernecktal auf einen Anschluss angesprochen wurden.

Frau Niebel antwortete, dass zwar Gespräche stattgefunden haben, jedoch kein Interesse bei den Eigentümern geweckt werden konnte.

Herr Volker Maier-Juraneck bedankt sich bei Herrn Krause und Frau Niebel für die Ausführungen.

**T O P 2 : Grabstätte für Pfarrer Schäufele  
- Vorlage Nr. 14/2010 –**

AZ: 752.0

05.10.2010

Wie in der Vorlage bereits erläutert, hat Herr Pfarrer Paul Schäufele in einem Brief den Wunsch geäußert, auf dem Oberen Friedhof in Tennenbronn mit einer Erinnerungstafel im Bereich der Pfarrergräber bestattet zu werden. Herr Pfarrer Schäufele fühlt sich durch seine langjährige Tätigkeit als katholischer Ortspfarrer mit Tennenbronn sehr verbunden. Noch heute kommt er oft nach Tennenbronn um Vertretungen zu übernehmen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates hatten keine Fragen hierzu und folgender Beschlussvorschlag wurde vom Ortsvorsteher-Stellverteter dem Gremium vorgetragen:

**Herr Pfarrer Paul Schäufele kann auf dem Oberen Friedhof mit der Erwähnung auf einer Erinnerungstafel bestattet werden.**

Diesem Beschlussvorschlag **stimmten alle Ortschaftsräte** zu.

**T O P 3 : Einwohnerfragestunde**

05.10.2010

Keine Wortmeldungen.

## **T O P 4 : Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

05.10.2010

### **Bekanntgaben Ortsvorsteher-Stellvertreter**

#### Brandschutzmaßnahmen Sport- und Festhalle

Erfreuliches konnte der Ortsvorsteher-Stellvertreter vom Arbeitseinsatz der Vereine bei den Arbeiten der Brandschutzmaßnahme Sport- und Festhalle berichten. Am vergangenen Samstag wurden die Anbauten im Bereich zwischen Sport- und Festhalle und Ringerhalle abgebrochen. Zum Arbeitseinsatz waren 20 Helfer von 7 Vereinen anwesend. Dies war eine tolle Sache, lobte Volker Maier-Juranek und zeigt, dass in Tennenbronn die Welt noch in Ordnung ist.

### **Anfragen und Anregungen des Ortschaftsrates**

#### Regenüberlaufbecken in der Schiltachstraße

OR Dominik Staiger bemängelte, dass die Arbeiten am und um das Regenüberlaufbecken immer noch nicht abgeschlossen sind. Es passiert, dass bei Regen über den Auslauf Schmutzwasser in den Bach gelangt. Ebenso sind die Schächte noch zu hoch und der Weg zum oberhalb liegenden Parkplatz viel zu steil.

Herr Andreas Krause berichtete, dass die Firma Meyer in den nächsten Tagen die Restarbeiten fertig stellen wird und dann der Abnahmetermin stattfindet.

#### Öffentlicher Personennahverkehr

OR Robert Hermann lobte die Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs. Er regte an, dies im Tennenbronner Anzeiger publik zu machen, damit die Möglichkeit mit den Bussen zu fahren, mehr genutzt wird.

#### Waldstreifen zwischen Ferienpark und Freibad

Nach dem Sachstand dieses Waldstreifens erkundigte sich OR Robert Hermann.

Herr Michael Kammergruber berichtete dem Ortschaftsrat, dass im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ein Termin vor Ort stattgefunden hat und vorgesehen ist, im Laufe der nächsten 2 Jahre die großen Fichten von der Wendepalte bei der Einfahrt zum Ferienpark bis zum Ende der Ferien-siedlung herauszunehmen.

#### Füchse bei den Müllsammelplätzen

OR Oskar Rapp fragte, ob gegen die Füchse, welche Müllsammelplätze verwüsten, etwas unternommen werden kann.

Ortschaftsratskollegen und Förster Sven Jager sagte hierzu, dass im Bereich Mittelberg bereits 20 Füchse abgeschossen wurden. In den befreieten Gebieten ist es jedoch schwieriger, da hier kein Abschuss stattfinden darf und deshalb mit Fallen gearbeitet werden muss. Er wird als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft die zuständigen Jäger darauf ansprechen.

#### Bankett der Straßen im Außenbereich

Die Bankette der Außenbereichsstraßen senken sich immer wieder ab, stellte OR Georg Hilser fest. Er meinte, ob man sich nicht doch Gedanken machen sollte, zukünftig Material zu verwenden welches sich besser verbindet, damit die Folgekosten nicht so hoch sind.

Herr Andreas Krause wird sich mit dem Thema befassen.

#### Antrag der BDU

Die Mitglieder der BDU-Fraktion stellten den Antrag auf einen „Autofreien Sonntag im Bernecktal“. Im Jahr 2011 jährt sich zum 5. Mal die Eingliederung von Tennenbronn in die Große Kreisstadt Schramberg.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Ortschaftsrats-sitzung genommen und nach Möglichkeit auch ein Termin festgelegt, so der Ortsvorsteher-Stellvertreter.

#### Holzabfuhr- und Wanderweg am Mittelberg

OR Georg Hilser sprach den Zustand des Weges am Mittelberg von der Fa. Waller zur Hub an. Nach seiner Meinung muss dieser Weg dringend saniert werden. Er schlug vor, wie auch für andere Holzabfuhrwege eine Wegebaugemeinschaft mit den Anliegern zu gründen. Mit einem nicht unerheblichen Anteil ist auch der Stadtteil Tennenbronn betroffen.

OB Dr. Zinell und Ortsvorsteher Volker Maier-Juranek nahmen dies zur Kenntnis. Es muss diesbezüglich mit den Anliegern gesprochen werden.

#### Grüngutannahmen beim Bauhof

OR Georg Hilser wollte noch wissen, ob sich die Fläche des Bauhofes und der Grüngutannahmestelle nach dem Geländetausch mit der Fa. Allgeier verändert.

Der Ortsvorsteher-Stellvertreter bestätigte, dass auch diese Fläche betroffen sein wird.

#### Dampflok beim Ferienpark

Wem gehört die Dampflokomotive beim Spielplatz am Eingang des Ferienparks Ferienpark, fragte OR Sven Jager. Diese weist große Sicherheitsmängel (Teile durchgerostet usw.) auf. Die spielenden Kinder sind dadurch gefährdet. Die Lok sollte deshalb abgeschlossen werden.

Es wurde festgestellt, dass diese Dampflok dem Ferienpark gehört und Ortsvorsteher-Stellvertreter Volker Maier-Juranek setzt sich diesbezüglich mit der Ferienparkverwaltung in Verbindung.

#### Dorfbrunnen

Der Dorfbrunnen sollte besser gepflegt werden, monierte OR Georg Hilser. Moos und Gras wachsen dort und verschönern die Dorfmitte nicht unbedingt.

Der Bauhof wird informiert und muss sich mehr darum kümmern, versprach der Ortsvorsteher-Stellvertreter.

### Baugesuche

Folgende Baugesuche erhielt der Ortschaftsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt:

1. Neubau eines Rinderstalles, Schwarzenbach 271, Flurstück Nr. 543
2. Errichtung von drei Fertiggaragen, Hermannstr. 1, Flurstück Nr. 495/1
3. Abbruch des bestehenden Dachstuhls und Errichtung eines neuen Dachstuhls im bestehenden Wohngebäude, Hauptstraße 82, Flurstück Nr. 109
4. Neubau eines Wohngebäudes (drei Ferienwohnungen), Dobel 267, Flurstück Nr. 516
5. Erweiterung der bestehenden Wohnung im Dachgeschoss durch ein Zimmer, Gersbach 230, Flurstück Nr. 493
6. Teilabbruch des bestehenden Wohngebäudes und Wiederaufbau mit zwei Wohnungen, Hub 19, Flurstück Nr. 571
7. Errichtung eines Carports im OG auf einem Holzlager im EG, Bühl 162, Flurstück Nr. 145
8. Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes durch Aufstockung der Garage, Wiesenstr. 26, Flurstück Nr. 384/24

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr.

Vorsitzender

Ortschaftsrat

Schriftführer